

SUPERSIXEVO

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE-BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

cannondale

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf.
	Carbon-Montagegel	Tragen Sie das Carbon-Montagegel (Reibpaste) KF115/ auf.
	Mittelfeste, entfernbar Schraubensicherung	Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf.

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: <http://www.cannondale.com>.

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cycling Sports Group Europe B.V

Mail: Postbus 5100
Visits: Hanzepoort 27
7570 GC, OLDENZAAL, Netherlands

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	2-5
Technische Angaben	6-19
Ersatzteile	20

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbon-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffen verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Schäden. Siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen im Cannondale-Benutzerhandbuch.

Nicht mit dem Fahrrad fahren, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewöhntes oder eigenartiges Gefühl.
- Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat
- Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, das zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM Kategorie 1,

High-Performance Rennrad.

⚠️ WARNUNG

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale-Benutzerhandbuch durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung und die Kategorien 1–5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

⚠️ WARNUNG

In dieser Ergänzung werden Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Räder, Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen zu lassen.

Scheibenbremsen bei Rennrädern

⚠️ WARNUNG

Im Vergleich zu herkömmlichen Felgenbremsen werden Scheibenbremsen weniger stark von Nässe beeinflusst, verschleiß- oder erwärmen die Felgen nicht und sind daher beständiger. Scheibenbremsen können zudem leistungstärker sein.

Um das Risiko von Stürzen und Verletzungen zu minimieren, beachten Sie Folgendes:

- Bedenken Sie, dass Rennräder eine relativ kleine Reifenaufstandsfläche haben (der Teil des Reifens, der die Straße berührt). Um die Bremsen sicher und effektiv zu betätigen, benötigen Sie je nach Situation mehr oder weniger Bremskraft. Sie müssen die verschiedenen Straßen- und Wetterbedingungen berücksichtigen, die die Traktion beeinträchtigen können.
- Scheibenbremsen sind hervorragend, aber sie können nicht zaubern. Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr neues Rennrad mit seinen Scheibenbremsen in einer sicheren Umgebung zu fahren, um sich an das Gefühl und die Leistung der Scheibenbremsen und Reifen zu gewöhnen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Rollentrainer

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, der das Entfernen des Vorderrads und das Klemmen der Gabelausfallenden erfordert: Stellen Sie sicher, dass der Gabel-Schnellspanner fest sitzt! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad.

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, bei dem der hintere Schnellspanner zwischen zwei Konusse geklemmt wird: Bauen Sie den gewichtsoptimierten Schnellspanner Ihres Fahrrades aus. Ersetzen Sie ihn durch einen klassischen, schweren Schnellspanner aus Stahl und klemmen Sie ihn ordentlich fest! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad. Beachten Sie, dass viele moderne Schnellspanner nicht in die Spannkonusse dieser Art Rollentrainer passen, da ihre Formen nicht kompatibel miteinander sind.

Bei Steckachsen ist es wichtig, dass Sie die Anweisungen des Rollentrainer-Herstellers für die Verwendung der erforderlichen Adapter befolgen.

Seien Sie besonders vorsichtig bei Carbon-Gabeln und -Rahmen. Carbon ist vergleichsweise weich und nicht abriebresistent. Relativbewegungen verursachen bei Carbon schnellen Verschleiß.

Wenn Sie häufig einen Rollentrainer nutzen, sollten Sie die Verwendung eines älteren Fahrrads erwägen: Schweiß ist sehr aggressiv und kann Rahmen und Komponenten angreifen. Das Gewicht spielt dabei ja keine Rolle. Schützen Sie Ihre teuren Komponenten vor Verschleiß.

Fragen Sie Ihren Händler um Rat bezüglich eines Rollentrainers: Welcher ist der richtige und wie wird er korrekt verwendet?

HINWEIS

ROLLENTRAINER: Eine unsachgemäße Montage eines Fahrrades in einem Rollentrainer oder die Verwendung eines Rollentrainers, der nicht mit Ihrem speziellen Fahrradrahmen kompatibel ist, kann schwere Schäden verursachen.

TRINKFLASCHEN - Ein Aufprall, Unfall oder ein loser Flaschenhalter kann zu Schäden am Rahmen führen.

Diese Art Schäden ist nicht durch Cannondales eingeschränkte Garantie gedeckt.

Trinkflaschen

Ein seitlicher Aufprall auf eine Trinkflasche oder einen Flaschenhalter kann zu Beschädigungen der Gewindeeinsätze führen, weil es zu einer Hebelwirkung auf einer sehr kleinen Fläche kommt. Bei einem Unfall sollte man sich sicherlich als letztes Sorgen um die Gewindeeinsätze in seinem Rahmen machen. Wenn Sie Ihr Fahrrad jedoch abstellen oder transportieren, ergreifen Sie Maßnahmen, um zu vermeiden, dass eine Trinkflasche von einer starken Kraft getroffen oder gestoßen und dadurch beschädigt werden kann. Entfernen Sie Trinkflaschen und Flaschenhalter, wenn Sie Ihr Fahrrad für den Transport verpacken.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung des Flaschenhalters; ziehen Sie gegebenenfalls die Befestigungsschrauben nach. Fahren Sie nicht mit einem losen Flaschenhalter. Das Fahren mit losen Flaschenhalter-Schrauben kann eine Schaukelbewegung oder Vibration des angebrachten Flaschenhalters verursachen. Ein loser Flaschenhalter beschädigt den Gewindeeinsatz und führt möglicherweise zum Herauslösen des Gewindeeinsatzes.

Manchmal ist es möglich, einen losen Gewindeeinsatz zu reparieren oder einen neuen einzusetzen, allerdings nur, wenn der Rahmen unbeschädigt ist. Für den Austausch wird ein Spezialwerkzeug benötigt. Wenn Sie Schäden am Gewindeeinsatz feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cannondale-Händler.

Aufbau eines Rahmensets

Bevor Sie ein Rahmenset aufbauen, konsultieren Sie Ihren Cannondale-Händler und die Komponentenhersteller und besprechen Sie mit ihnen Ihren Fahrstil, Ihr Können, Ihr Gewicht sowie Ihr Interesse an und Ihre Geduld bei Wartungsarbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Fahrrad kompatibel und für Ihr Gewicht sowie Ihren Fahrstil geeignet sind.

Grundsätzlich haben leichtere Komponenten eine kürzere Lebensdauer. Wenn Sie Leichtbaukomponenten auswählen, nehmen Sie eine kürzere Lebensdauer in Kauf, profitieren aber von geringerem Gewicht und höherer Leistung. Allerdings müssen Leichtbaukomponenten auch häufiger inspiziert werden.

Wenn Sie ein schwererer Fahrer sind oder einen harten, unnachgiebigen oder „Hau-Drauf“-Fahrstil bevorzugen, empfehlen wir Ihnen besonders robuste Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Anweisungen der Komponentenhersteller.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Müttern) an Ihrem Fahrrad ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente ist darüber hinaus für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads von großer Bedeutung. Wir raten Ihnen eindringlich, das Anziehen aller Verbindungselemente Ihrem Fachhändler zu überlassen, damit er sie mit einem Drehmomentschlüssel korrekt anzieht. Falls Sie die Schrauben selbst anziehen, benutzen Sie dazu stets einen Drehmomentschlüssel!

Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente finden Sie hier:

Angesichts der unzähligen Cannondale-Fahrradmodelle und verbauten Komponenten wäre eine Auflistung der Anzugsdrehmomente zum Zeitpunkt der Veröffentlichung solcher Informationen bereits veraltet. Das Lösen von Gewindeverbindungen muss mit einer Schraubensicherung, wie z. B. Loctite® verhindert werden.

Zur Bestimmung des korrekten Anzugsdrehmoments und einer notwendigen Schraubensicherung für ein Verbindungselement überprüfen Sie Folgendes:

- Viele Komponenten sind mit entsprechenden Angaben versehen. Solche Markierungen sind immer häufiger auf den Produkten zu finden.
- Die Anzugsdrehmoment-Angaben in den Handbüchern der Komponentenhersteller, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden.
- Die Anzugsdrehmoment-Angaben auf den Websites der Komponentenhersteller.
- Bei Ihrem Händler. Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und Erfahrung mit dem richtigen Anzugsdrehmoment für die meisten Verbindungselemente.

TECHNISCHE ANGABEN

Rahmenspezifikationen

SuperSix Evo HM/Carbon Disc

Komponente	Spezifikation
Steuerrohr	Größen 44–54 cm: Oben: 1 1/8“, Unten: 1 1/4“ Größen 56–62 cm: Oben: 1 1/8“, Unten: 1 3/8“
Steuersatz	Größen 44–54 cm: integriert, 1 1/8“ – 1 1/4“ Größen 56–62 cm: integriert 1 1/8“ – 1 3/8“
Tretlager: Typ/Breite	PF30A / 73 mm
Umwerfer	Anlöt
Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemmung	HG/HGSL 27 KNOT / Interner Klemmkeil
Min. Einstecktiefe Sattelstütze	65 mm
Max. Einstecktiefe Sattelstütze	44 cm: 140 mm, 48 cm: 179 mm, 51–62 cm (gemessen)
Reifengröße x max. Reifenbreite	700c x 30 mm (gemessen)
Maximaler Einschlagwinkel	+/- 55°
Bremsen: Aufnahme / Min./Max. Ø Brems-scheibe	Hinten: Flatmount / 140 mm/160 mm Vorne: Flatmount / 140 mm/160 mm
Achsen: Typ / Einbaubreite / Länge	Hinten: Schnellspann-Steckachse (Speed Release) m. doppelter Gewindesteigung / 142 x 12 mm / 165 mm Vorn: Schnellspann-Steckachse (Speed Release) m. doppelter Gewindesteigung / 100 x 12 mm / 119 mm
Bestimmungsgemäße Verwendung:	ASTM Kategorie 1
Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung):	129 kg

SuperSix Evo Carbon Felgenbremse

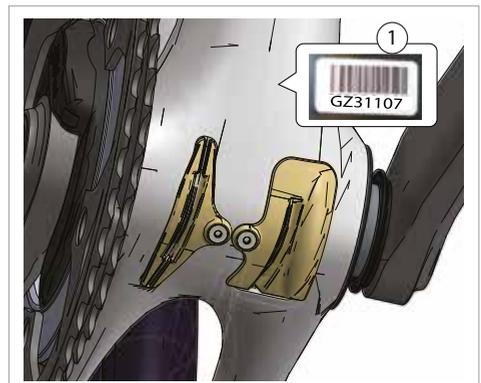
Komponente	Specification
Steuerrohr	Größen 44–54 cm: Oben: 1 1/8"; Unten: 1 1/4" Größen 56–62 cm: Oben: 1 1/8"; Unten: 1 3/8"
Steuersatz	Größen 44–54 cm: integriert, 1 1/8" – 1 1/4" Größen 56–62 cm: integriert, 1 1/8" – 1 3/8"
Tretlager: Typ / Breite	PF30A / 73 mm
Umwerfer	Anlöt
Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemmung	HG/HGSL 27 KNOT / Interner Klemmkeil
Min. Einstecktiefe Sattelstütze	65 mm
Max. Einstecktiefe Sattelstütze	44 cm: 140 mm, 48 cm: 179 mm, 51–62 cm (gemessen)
Reifengröße x max. Reifenbreite	700c x 28 mm (gemessen)
Maximaler Einschlagwinkel	+/- 55°
Bremsen: Aufnahme / Min./Max. Ø Brems-scheibe	Directmount-Felgenbremsen
Achsen: Typ / Einbaubreite / Länge	Hinten: Schnellspanner / 130 x 10 mm Vorn: Schnellspanner / 100 x 9 mm
Bestimmungsgemäße Verwendung:	ASTM Kategorie 1
Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung):	129 kg

Serial Number

Die Seriennummer befindet sich am Tretlager. Es handelt sich um einen 7-stelligen Barcode (1). Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

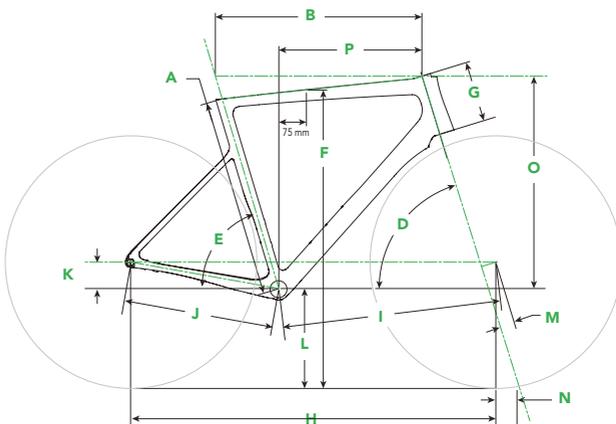
Um Ihr Fahrrad zu registrieren, rufen Sie den Bereich Produktregistrierung auf unserer Website auf.

www.cannondale.com



Geometrie

- A Sitzrohrlänge
- B Oberrohrlänge horizontal
- D Lenkwinkel
- E Sitzrohrwinkel
- G Steuerrohrlänge
- H Radstand
- I Front-Center
- J Kettenstrebenlänge
- K Tretlagerabsenkung
- L Tretlagerhöhe
- M Gabelvorbiegung
- N Nachlauf
- O Stack
- P Reach



Größenangaben = Zentimeter/Zoll

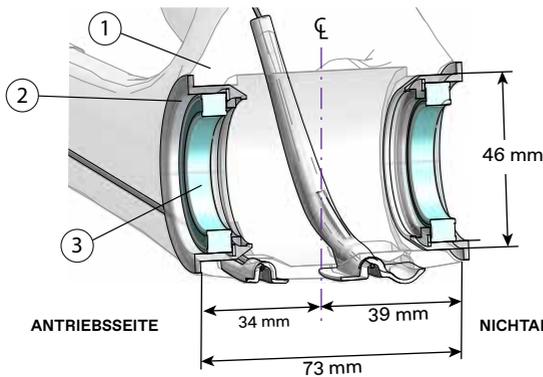
Größe	44	48	51	54	56	58	60	62
A	40.0/15.7	43.8/17.2	47.7/18.8	51.5/20.3	53.6/21.1	55.8/22.0	57.9/22.8	60.0/23.6
B	51.2/20.2	52.0/20.5	52.8/20.8	54.6/21.5	56.2/22.1	57.8/22.8	59.4/23.4	61.1/24.1
D	70.9°	71.2°	*	*	73.0°	*	*	*
E	74.3°	*	*	73.7°	73.3°	72.9°	72.5°	72.1°
G	9.9/3.9	11.4/4.5	13.0/5.1	15.3/6.0	16.4/6.5	18.8/7.4	20.9/8.2	23.0/9.1
H	97.9/38.5	98.5/38.8	99.4/39.1	100.8/39.7	99.2/39.1	100.5/39.6	101.6/40.0	102.8/40.5
I	58.2/22.9	58.8/23.2	59.7/23.5	61.1/24.0	59.5/23.4	60.7/23.9	61.8/24.3	63.0/24.8
J	40.8/16.1	*	*	*	*	*	*	*
K	7.4/2.9	*	*	7.2/2.8	*	6.9/2.7	*	*
L	26.8/10.6	*	*	27.1/10.6	*	27.3/10.7	*	*
M	5.5/2.2	*	*	*	4.5/1.8	*	*	*
N	6.0/2.4	5.8/2.3	*	*	5.8/2.3	*	*	*
O	50.4/19.8	51.9/20.4	53.4/21.0	55.4/21.8	57.4/22.6	59.4/23.4	61.4/24.2	63.4/25.0
P	37.0/14.6	37.4/14.7	37.8/14.9	38.4/15.1	39.0/15.3	39.5/15.6	40.0/15.8	40.6/16.0

* kennzeichnet gleiche Parameter.

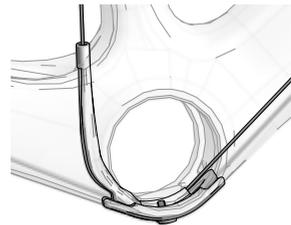
Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Innenlager - PF30A / 73 mm

Querschnitt



Seitenansicht, Antriebsseite, keine Lager



Bezeichnungen

1. Tretlagergehäuse
2. PF30-Lagerschale
3. Lager

Wartung

Lassen Sie die Lager jährlich überprüfen oder immer dann, wenn der Kurbelsatz demontiert wird bzw. ein Problem auftritt.

Wenn der Kurbelsatz ausgebaut ist, drehen Sie die inneren Lagerschalen beider Lager; diese sollten sich sanft und geräuschlos drehen lassen. Zu viel Spiel, Rauheit oder Korrosion lassen auf ein beschädigtes Lager schließen.

Austausch

Die Lager können nicht von den PF30-Schalensystemen getrennt werden, die in das Tretlagergehäuse eingepresst sind. Daher müssen Lager und Lagerschale als Set zusammen ausgebaut und komplett ersetzt werden.

Bevor Sie neue Lagereinheiten in das Tretlagergehäuse einbauen, reinigen Sie die innenseitige Oberfläche des Tretlagergehäuses mit einem sauberen, trockenen Werkstatdtuch. Stellen Sie außerdem sicher, dass beide Lagereinheiten und die Oberflächen des Tretlagergehäuses sauber und trocken sind. Kein Schmierfett auftragen!

Um eine schwere Beschädigung des Rahmens zu vermeiden, ist es wichtig, die Lagersysteme mit den richtigen Werkzeugen, die in der Wartungsanleitung des Herstellers angegeben sind, sehr vorsichtig auszubauen. Stellen Sie sicher, dass die Lager (Schalen oder Adapterteile) gerade und gleichmäßig aus dem Gehäuse getrieben werden! Bauteile nicht aus dem Gehäuse heraushebeln!

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage und zum Einbau des Lagersystems. Nutzen Sie ein Montagegerät wie beispielsweise das Park Tool HHP-2. Siehe www.parktool.com/product/bearing-cup-press-HHP-2

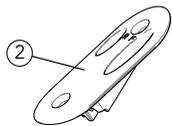
Wählen Sie ein geeignetes Einpresswerkzeug und passende Adapter, um sicherzustellen, dass Kräfte nur auf die Schale und nicht auf den inneren Lagerring wirken. Pressen Sie, bis beide Schalenflansche bündig mit der Kante des Tretlagergehäuses sind.

HINWEIS

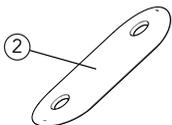
- Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, um Informationen über die Qualität und Kompatibilität vorgeschlagener Ersatzteile zu erhalten.
- Keine chemischen Lösungsmittel zur Reinigung verwenden! Kein Rahmenmaterial entfernen und am Tretlagergehäuse kein Werkzeug zur Oberflächenbearbeitung verwenden!
- Eine Beschädigung des Rahmens aufgrund ungeeigneter Bauteile oder einer unsachgemäßen Montage/Demontage von Bauteilen ist von Ihrer Garantie nicht abgedeckt.

Unterrohr-Zugführungen/-Zugverlegung

Mechanical

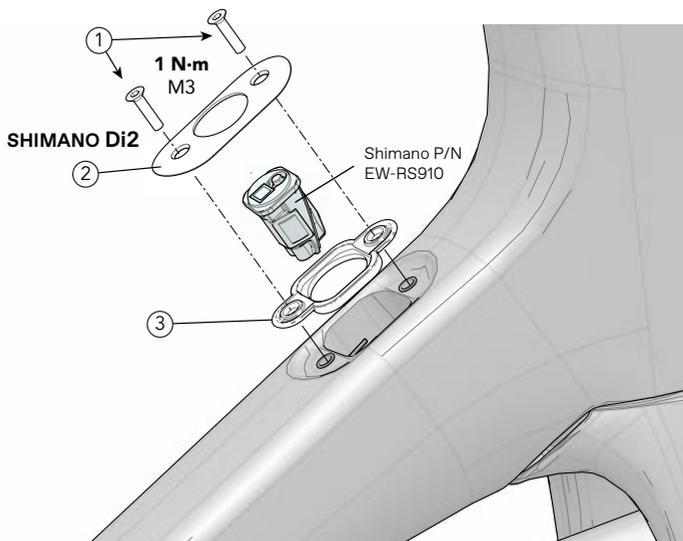


SRAM eTAP

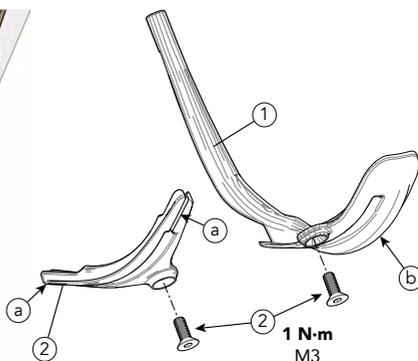
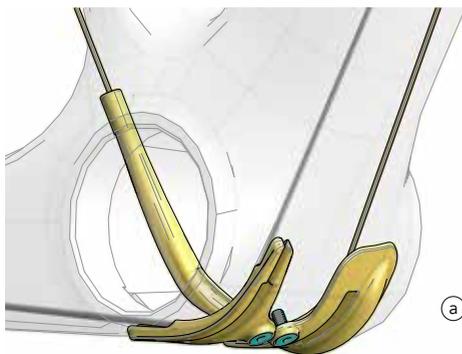


Bezeichnungen

1. Schrauben
2. Abdeckung
3. Halter (nur Di2)



Tretlager-Zugführungen/-Zugverlegung



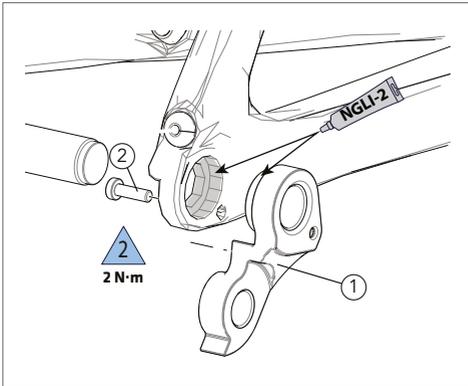
Bezeichnungen

1. Führung für Umwerfer-Seilzug und Hinterradbremseleitung
2. Führung für Schaltwerk-Seilzug und Di2-Kabel
3. Schrauben
- a. Nut für Di2-Kabel.
- b. Führungsschale Hinterradbremseleitung

Das Innere des Tretlagergehäuses muss frei von Seilzügen, Außenhüllen oder Drähten bleiben. Diese müssen von den Zugführungen aufgenommen werden, wenn sie aus dem Unterrohr heraus und zu den Kettenstreben und dem Sitzrohr verlegt werden.

Bitte beachten: Di2-Kabel dürfen nicht die Tretlagerwelle berühren. Verwenden Sie ein Innenlager mit einer Hülse zwischen den Lagern, um die Tretlagerwelle vor Verschleiß durch anliegende Kabel zu schützen.

Schaltauge



1. RD Mount
2. Screw

abgebildet: DISC Rahmen

Austausch:

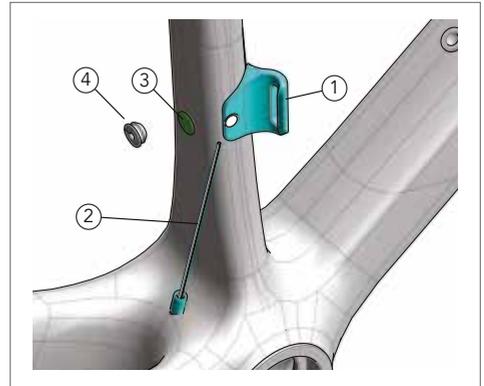
Entfernen Sie die Hinterradachse.

Entfernen Sie die Befestigungsschraube(n) und lösen Sie das alte Schaltauge vom Ausfallende. Reinigen Sie den Bereich um das Ausfallende und inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Risse oder Schäden. Falls Sie einen Schaden feststellen, lassen Sie den Rahmen von Ihrem Cannondale-Händler untersuchen.

Wenn das Ausfallende unbeschädigt ist, tragen Sie einen dünnen Film Schmierfett zwischen Rahmen und Schaltauge auf. Dies trägt dazu bei, Geräusche wie etwa „Knarzen“ zu minimieren, die durch kleinste Bewegungen zwischen Ausfallende und Schaltauge während der Bewegung des Schaltwerks entstehen können.

Schieben Sie das Schaltauge auf das Ausfallende. Tragen Sie auf das Gewinde der Schraube Loctite® 242 (oder eine mittelfeste Schraubensicherung) auf und ziehen Sie sie mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

Umwerfersockel



1. Umwerfersockel
2. Umwerfer-Schaltzug
3. Rahmenstopfen
4. Di2-Kabelstopfen

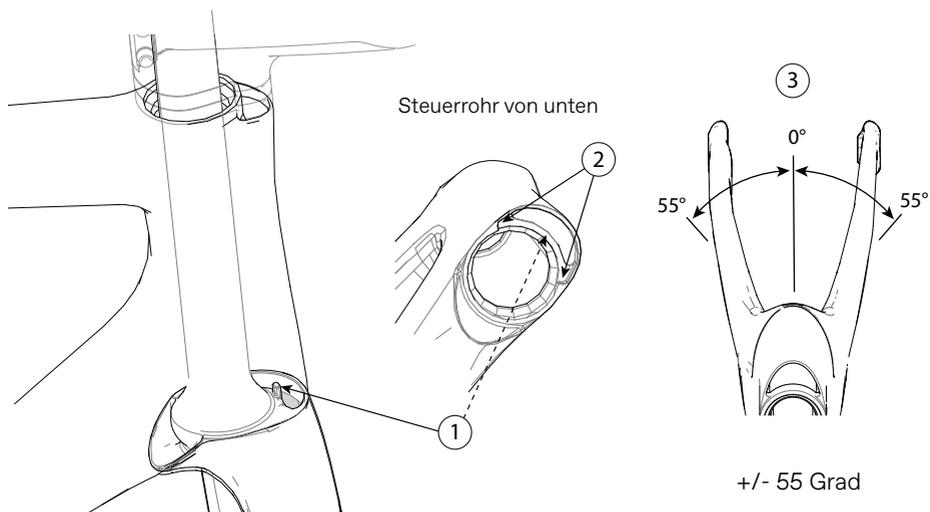
abgebildet:
mechanische Schaltung

Der Umwerfersockel ist mit dem Rahmen verbunden. Es ist also ein „Anlötsockel“. Versuchen Sie nicht, ihn zu entfernen.

Stellen Sie sicher, dass bei einer mechanischen Umwerferschaltung oder SRAM eTAP der Rahmenstopfen eingesetzt wurde, um das Eindringen von Wasser oder Schmutz in den Rahmen zu verhindern.

Bei Di2-Systemen verwenden Sie den Di2-Kabelstopfen.

Einschlagwinkel



Bezeichnungen

1. Gabelanschlagstift (eingeformt)
2. Steuerrohranschlage (eingeformt)
3. Einschlagwinkel

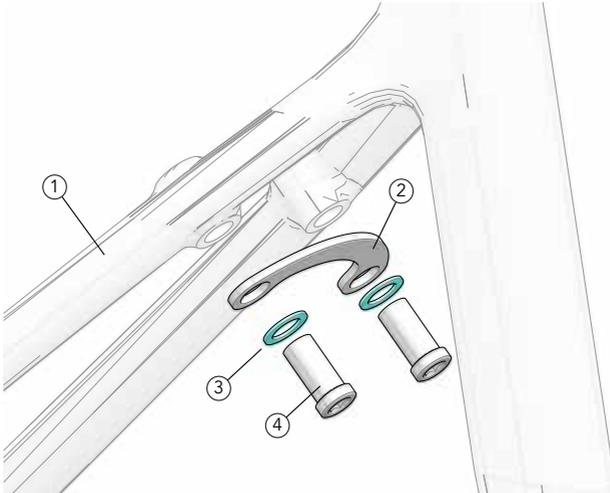
HINWEIS

Die Lenkung nicht über die Anschläge hinaus einschlagen!

Wenn zu große Kräfte auf die Lenkung des Fahrrads einwirken (z. B. durch einen Lenkerschlag, Unfall usw.), kann es zu Schäden am Rahmen, an der Gabel oder am Gabelanschlagstift kommen.

Diese Art Schäden ist nicht durch die beschränkte Garantie gedeckt.

Hinterrad-Bremsstegmontage – Felgenbremse



Hinterrad-Bremssteg

Es müssen die Bauteile für den Bremssteg verwendet werden.

Diese Bauteile bieten die notwendige Unterstützung für den Rahmen und stellen sicher, dass die Bremskraft nicht durch Verformung des Rahmens absorbiert wird.

Diese Bauteile müssen auf der Unterseite der Sattelstreben an den Rahmenösen montiert werden, wie abgebildet.

Verändern oder modifizieren Sie auf keinen Fall den Rahmen oder Teile des Bremsstegs.

Befolgen Sie bei der Montage der Bremse die Anweisungen des Bremsenherstellers.

Bezeichnungen

1. Sitzstreben
2. Bremssteg
3. Unterlegscheibe (2 x)
4. Muttern (2 x)



WARNUNG

Fahren Sie nicht ohne funktionstüchtige Hinterradbremse.

Lassen Sie den Hinterrad-Bremssteg nicht weg und entfernen Sie ihn nicht.

Sattelstütze

Montage und Einstellung

Vor der Montage:

- Entfernen Sie Reste von Carbon-Montagegel aus dem Inneren des Sitzrohrs mit einem sauberen Werkstatdtuch.
- Tragen Sie frisches Carbon-Montagegel auf die Sattelstütze und ein wenig auf die Innenseite des Sitzrohrs auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Dichtung in einwandfreiem Zustand und korrekt auf der Sattelstütze positioniert ist.

Einstellen:

1. Schieben Sie die vorbereitete Sattelstütze in den Rahmen. Beachten Sie die vorgeschriebene Mindesteinstecktiefe.
2. Stellen Sie die Sattelhöhe ein.
3. Stecken Sie, wie abgebildet, einen 4-mm-Inbusschlüssel von unten in die Öffnung am Sattelknoten.
4. Ziehen Sie die Klemmschraube mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment fest.
5. Schieben Sie die Dichtung gegen den Rahmen.
6. Falls die Sattelneigung angepasst werden muss, lösen Sie die Sattelklemmbolzen, stellen Sie die Sattelneigung ein und ziehen Sie die Sattelklemmbolzen mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment wieder an.

HINWEIS

- Keine Sprühreiniger oder Lösemittel verwenden! Benutzen Sie ausschließlich ein sauberes, trockenes Werkstatdtuch.
- Das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment nicht überschreiten! Wenn Sie die Schraube der Sattelstützenklemmung zu fest anziehen,
- beschädigen Sie die Sattelstützenklemmung, die Sattelstütze oder den Rahmen.

Wartung

Bauen Sie Sattelstütze und Klemmvorrichtung regelmäßig aus, um sie zu reinigen, auf Beschädigungen zu überprüfen und wieder neues Schmierfett und Carbon-Montagegel aufzutragen.

Siehe auch „Überprüfung der Sattelstützenklemmung“.

Mindesteinstecktiefe

Die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze im Rahmen beträgt 65 mm.

Maximale Einstecktiefe

Das insgesamt einsteckbare Maß der Sattelstütze hängt von der Rahmengröße ab und sollte bei jedem Rahmen überprüft werden.

Um dies zu überprüfen, schieben Sie eine Sattelstütze vorsichtig bis zum Anschlag in das Sitzrohr und ziehen Sie sie dann um 5 mm heraus.

HINWEIS

Eine montierte Sattelstütze darf im Sitzrohr niemals unten anschlagen. Lassen Sie die Sattelstütze von Ihrem Cannondale-Händler fachgerecht ablängen.

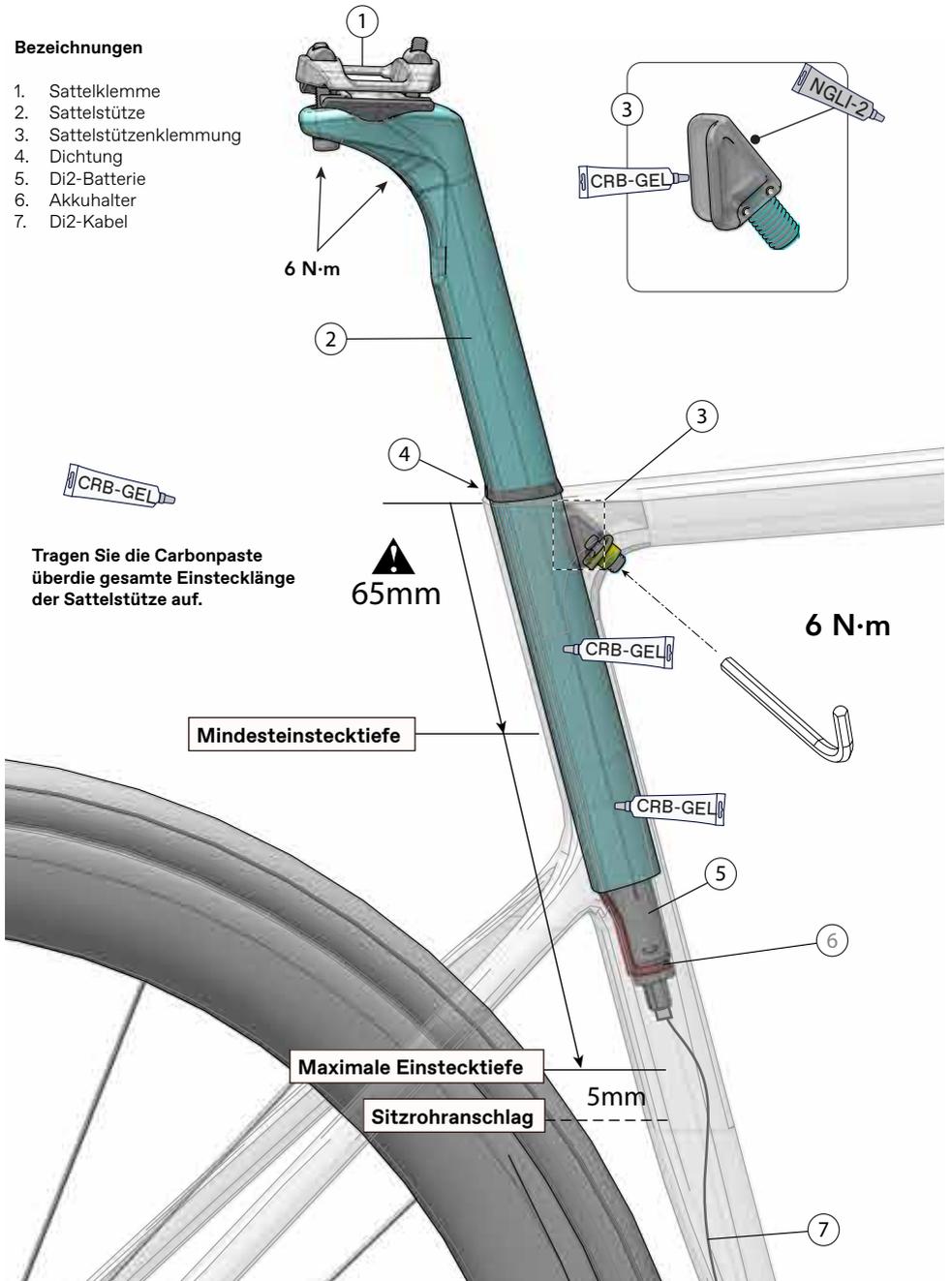
WARNUNG

DIE SATTELSTÜTZE DARF NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN FAHRRADMECHANIKER GEKÜRZT WERDEN. Eine nicht fachgerecht gekürzte Sattelstütze kann Schäden verursachen, die zu einem Unfall führen können.

Weitere Informationen zu Carbonsattelstützen finden Sie im Kapitel „Pflege und Wartung von Carbonsattelstützen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Bezeichnungen

1. Sattelklemme
2. Sattelstütze
3. Sattelstützenklemmung
4. Dichtung
5. Di2-Batterie
6. Akkuhalter
7. Di2-Kabel



Überprüfung der Sattelstützenklemmung

Die interne Sattelstützenklemmung besteht aus einer Schiebeklemme und einer Klemmenmutter mit doppelseitigem Klebeband, durch das es an einer passend geformten Gegenfläche im Sitzrohr gehalten wird. Die Einzelteile der Schiebeklemme können herausgenommen werden, wenn die Sattelstütze herausgezogen ist.

Reinigen Sie stets die Oberflächen der Schiebeklemme, indem Sie sie mit einem sauberen, trockenen und fusselreifen Werkstatdtuch abwischen. Die Bauteile nicht befeuchten, da die interne Unterlegscheibe mit Fett geschmiert ist. Lösemittel würden den Schmierstoff auswaschen, und die Baugruppe müsste komplett auseinandergebaut und neu gefettet werden.

HINWEIS

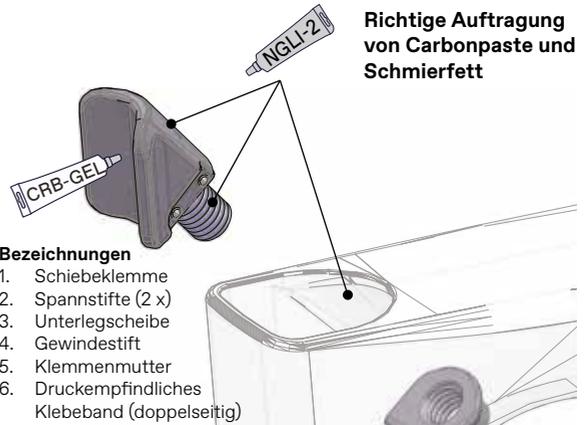
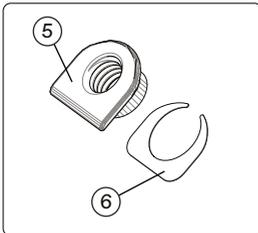
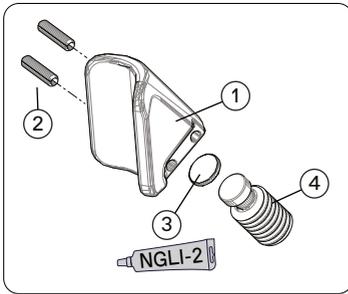
Falls sich die Klemmenmutter verdreht hat, muss sie wieder richtig ausgerichtet und im Rahmen erneut befestigt werden. Die Vorgehensweise ist in der Serviceanleitung für das Ersatzteil-Kit beschrieben. Diese Anleitung ist nicht Teil dieser Ergänzung. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeit von einem Cannondale-Händler durchführen zu lassen.

Bitte beachten: Beim ersten Einbau der Klemmenmutter ist es wichtig, dass Sie beim Anziehen der Klemmschraube mit dem 4-mm-Inbusschlüssel keinen Druck auf das Werkzeug in Richtung der Sattelstütze ausüben. Anderenfalls kann sich das Klebeband lösen, bevor der zur Herstellung der Klebeverbindung ausreichende Anpressdruck erreicht wurde. Eine schlechte Klebeverbindung kann eine falsche Ausrichtung verursachen. Das 3M™ VHB™ Klebeband 5980 ist druckempfindlich.

Inspektion:

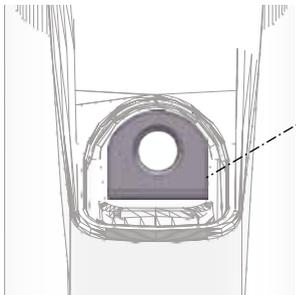
1. Ziehen Sie die Sattelstütze heraus. Vorgehensweise siehe vorangegangene Seite.
2. Um die Schiebeklemme auszubauen, drehen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel den Gewindestift langsam im Uhrzeigersinn, bis die Schiebeklemme von der Klemmenmutter gelöst ist.
3. Drücken Sie die Schiebeklemme durch die Öffnung des Sitzrohrs mithilfe des 4-mm-Inbusschlüssels.
4. Schauen Sie in die Rahmenöffnung. Verwenden Sie dabei eine Stiftlampe. Überprüfen Sie die Position der Klemmenmutter. Siehe „RICHTIG“ auf der nächsten Seite.
5. Falls die Klemmenmutter fehlt, verdreht oder beschädigt ist, muss eine neue eingesetzt werden. Diese Arbeit sollte von einem Cannondale-Händler ausgeführt werden.
6. Überprüfen Sie den Zustand der Schiebeklemme. Die Anlageflächen zur Sattelstütze und zum Rahmen müssen eben und glatt sein. Falls sie nicht glatt sind, muss die Schiebeklemme durch eine neue ersetzt werden.
7. Säubern Sie alle Teile und die Innenseite des Sitzrohrs mit einem trockenen Werkstatdtuch und tragen Sie, wie abgebildet, wieder Schmierfett und Carbonpaste auf.
8. Zum Wiedereinbau der Schiebeklemme in den Rahmen führen Sie diese mit dem 4-mm-Inbusschlüssel zur Klemmenmutter.
9. Drehen Sie den Gewindestift gegen den Uhrzeigersinn in die Klemmenmutter ein. Stellen Sie sicher, dass er weit genug eingedreht ist, damit die Sattelstütze problemlos in das Sitzrohr eingesteckt werden kann.

(zerlegt dargestellt)



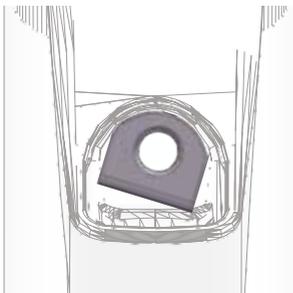
Bezeichnungen

1. Schiebeklemme
2. Spannstifte (2 x)
3. Unterlegscheibe
4. Gewindestift
5. Klemmenmutter
6. Druckempfindliches Klebeband (doppelseitig)



Das druckempfindliche doppelseitige Klebeband fixiert die ausgerichtete Klemmenmutter im Rahmen. Stellen Sie sicher, dass Klemmenmutter und Rahmen komplett sauber sind, wenn das Klebeband aufgebracht wird,

Das ist RICHTIG.



**Das ist FALSCH.
Die Klemmenmutter ist verdreht.**



Bereit für die Aufnahme

Spacer für KNØT-Vorbau

Die Spacer können aufgebogen werden, um eine Befestigung/Entfernung der Spacer ohne Lösen von Seilzügen/Kabeln zu ermöglichen.



Biegen Sie den Spacer nach innen, um die Kabel durch den ersten Schlitz zu führen; anschließend führen Sie die Kabel durch den zweiten Schlitz.



Montieren Sie den Spacer auf dem Gabelschaft.



Spacer und Vorbau greifen ineinander, um eine bündige Ausrichtung sicherzustellen.



Setzen Sie die Abdeckungen zusammen und schieben Sie diese über den Vorbau. Vorbau und Abdeckungen greifen formschlüssig ineinander.



Schließen Sie zuerst die rechte Abdeckung. Platzieren Sie danach die Vorbauabdeckung entsprechend eng um den Vorbau herum.

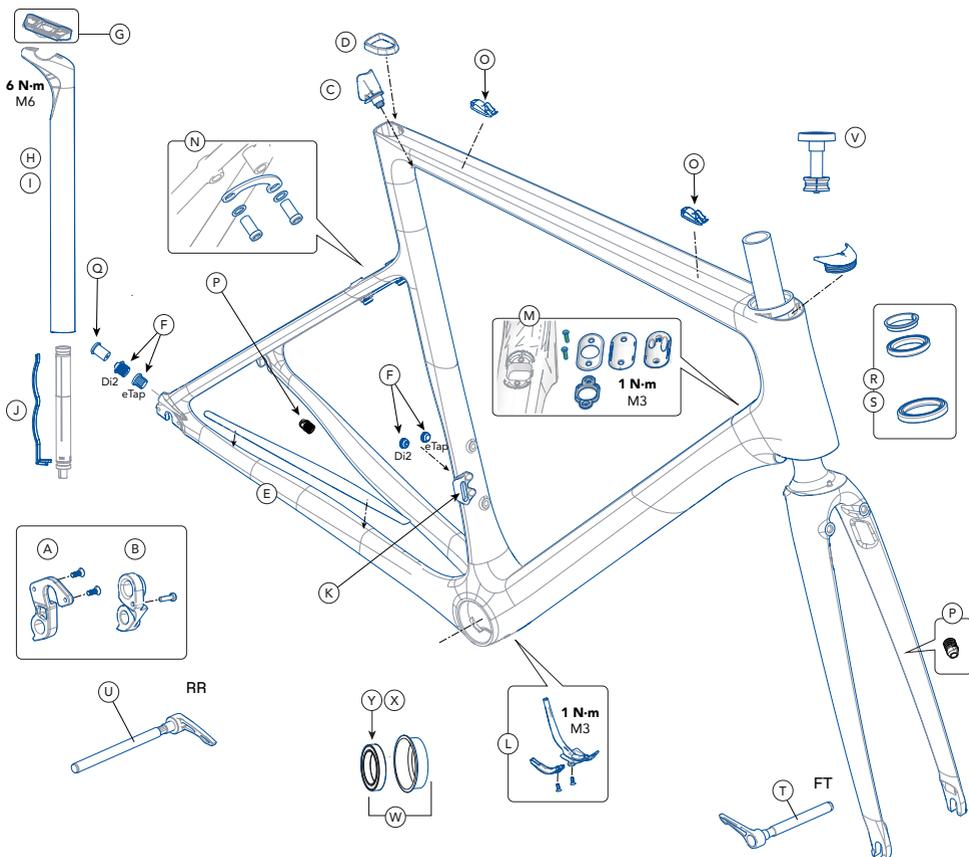


Fixieren Sie die Vorbauabdeckungen mit der M3-Schraube (1 Nm)



ERSATZTEILE

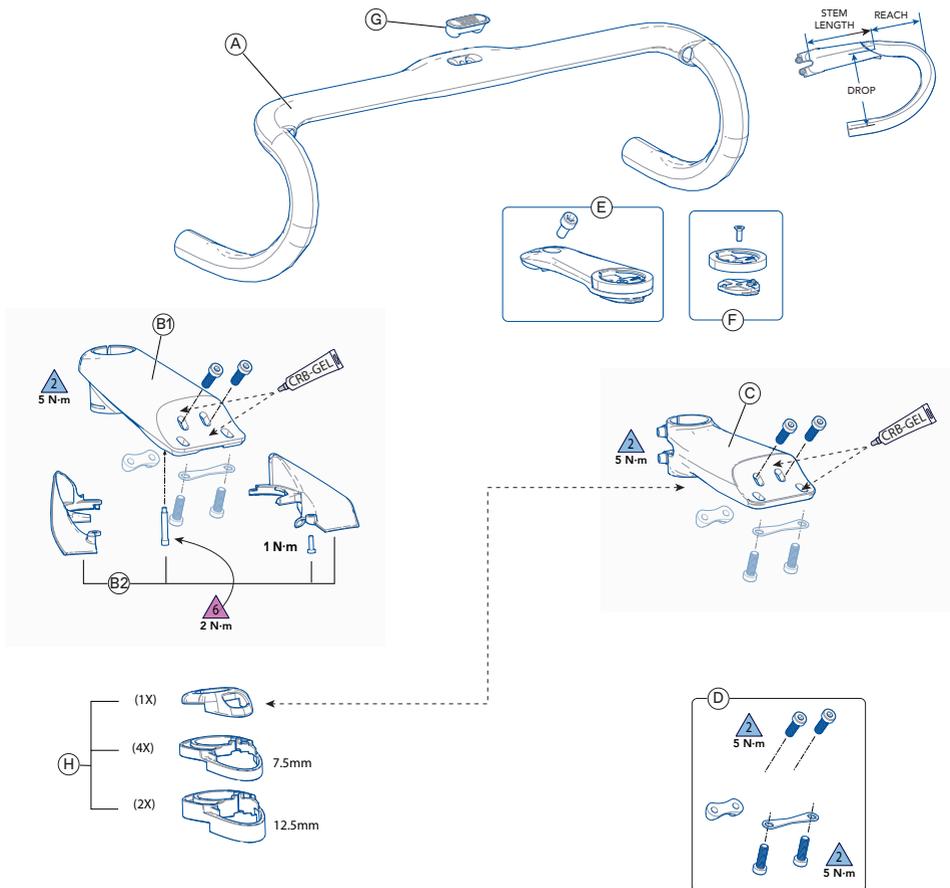
Rahmen Gabel



ID	Part Number	Description	DISC	RIM
A	KP255/	Derailleur Hanger QR ST SS 027		✓
B	K33009	Derailleur Hanger TA ST SS 070	✓	
C	K26030	S6 EVO Internal Seat Binder	✓	✓
D	K26070	Seatpost Silicone Grommet	✓	✓
--	KF115/	Carbon Seatpost Gel	✓	✓
E	K34140	Chainstay Protection Film	✓	✓
F	K32170	S6 Evo Grommets	✓	✓
G	K26050	KNOT 27 Rail Clamps and Hardware	✓	✓

ID	Part Number	Description	DISC	RIM
H	K2601000	HG 27 KNOT Crb Seatpost 330mm 0 O/Set	✓	✓
	K2601015	HG 27 KNOT Crb Seatpost 330mm 15 O/Set	✓	✓
I	K2602015	C1 27 KNOT Alloy Seatpost 330mm 15 O/Set	✓	✓
J	K32180	KNOT 27 Di2 Battery Mount	✓	✓
K	K33070	S6 EVO FD Hanger	✓	✓
L	K32150	S6 EVO BB Cable Guide	✓	✓
M	K32160	S6 EVO/CAAD13 Down Tube Cable Guide	✓	✓
N	K31000	Rim Brake Bridge		✓
O	K32010	Clip-in Brake Cable Stop QTY 2		✓
P	KP449/	Rubber Brake Housing Grommets	✓	
Q	K32330	Dropout Cable Stop (QTY 1)	✓	✓
R	K35028	1 1/4 Crb Headset No Crown Race	✓	✓
S	K35038	1 3/8 Crb Headset No Crown Race	✓	✓
T	K83019	Speed Release TA 100×12 2Lead P1.0 119mm	✓	
U	K83029	Speed Release TA 142×12 2Lead P1.0 165mm	✓	
V	K35059	SL Compression Plug with Top Cap	✓	✓
W	KP197/SRM	PF30 Bottom Bracket Cups And Bearings	✓	✓
Y	KB6180/	BB30 Bearing Blue (QTY 2)	✓	✓
X	K22037	BB30 Bearing Blue (QTY 24)	✓	✓

KNØT / SAVE SystemBar (SuperSix EVO)



KNØT und SAVE – gemeinsame Komponenten

ID	Description	Part Number
D	K28018	SystemBar Mounting Hardware
E	K12018	SystemBar Computer and Light Mount
F	K12008	SystemBar Computer and Light Insert
G	K28039	HGRM KNØT/SAVE Handlebar Plug
H	K28000	SuperSix Stem Spacers

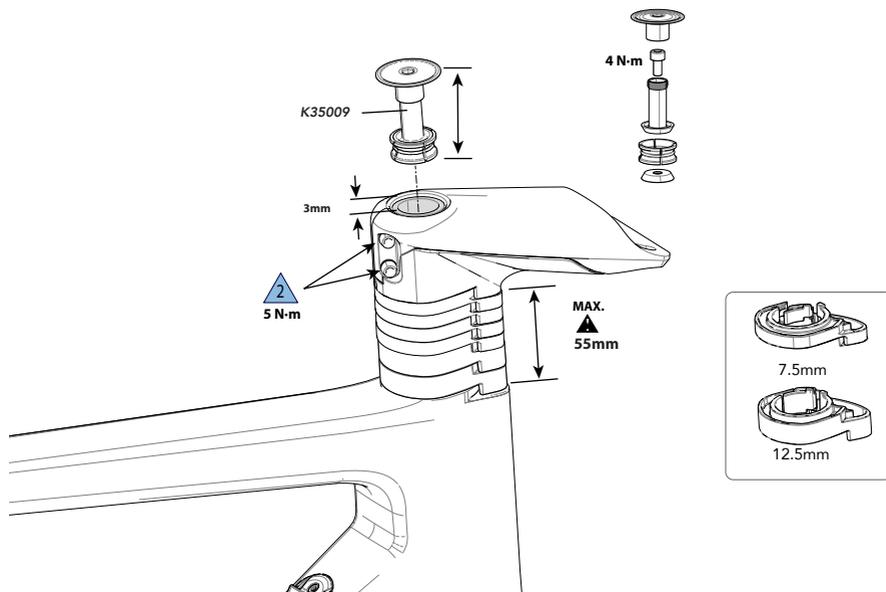
Lenker

ID	Beschreibung	Teilenummer	Breite
A	KNØT	CP2650U1038	38
		CP2650U1040	40
		CP2650U1042	42
		CP2650U1044	44
	SAVE	CP2600U1036	36
		CP2600U1038	38
		CP2600U1040	40
		CP2600U1042	42
		CP2600U1044	44

Vorbauten

ID	Beschreibung	Teilenummer	Vorbaulänge (mm)	Vorbauwinkel (Grad)
B1	KNØT Vorbau	Vorbauwinkel	80	- 17
		(Grad)	90	
		CP2300U1010	100	
		CP2300U1011	110	
		CP2300U1012	120	
		CP2250U1080	80	- 6
		CP2250U1090	90	
		CP2250U1010	100	
		CP2250U1011	110	
		CP2250U1012	120	
B2	SuperSix EVO KNOT Stem Covers	K2804080	80	- 17
		K2804090	90	
		K2804000	100	
		K2804010	110	
		K2804020	120	
		K2803080	80	- 6
		K2803090	90	
		K2803000	100	
		K2803010	110	
		K2803020	120	
C	SAVE Vorbau	CP2000U1080	80	- 6
		CP2000U1090	90	
		CP2000U1010	100	
		CP2000U1011	110	
		CP2000U1012	120	
		CP2000U1030	130	+ 6
		CP2100U1080	80	
		CP2100U1090	90	
		CP2100U1010	100	
		CP2100U1011	110	

KNØT SystemStem



- Der KNØT-Vorbau ist für interne Verlegung der Bremszüge und des Di2-Kabels ausgelegt.
- Die Montage der Spacer wird auf den vorangegangenen Seiten erklärt.
- Die Vorbauhöhe kann durch eine Kombination der 12,5 mm und/oder 7,5 mm hohen Spacer eingestellt werden.
- Die maximale Spacer-Stapelhöhe beträgt 55 mm. Im obigen Beispiel werden 2 Stück 12,5-mm-Spacer und 4 Stück 7,5-mm-Spacer verwendet, die zusammen 55 mm ergeben.
- Der KNØT-Vorbau darf nur zusammen mit einem Cannondale SystemBar-Lenker wie dem SAVE oder KNØT-SystemBar verwendet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich den Cannondale SI Kompressionsstopfen K35009

Weitere Hinweise auf:

<https://p.widencdn.net/w5njzq/134947-REV-1-CD-OMS-SAVE-KNOT-SystemBar>

WWW.CANNONDALE.COM

© 2019 Cycling Sports Group

SuperSix EVO Ergänzung zum Benutzerhandbuch

137369

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Hanzepoort 27, 7575 DB, Oldenzaal
kontakt@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk